

INFO-BLATT VIOLINE



1. Die Violine

ist das kleinste Instrument in der Familie der Streichinstrumente. Sie wird am Hals gespielt. Der Klang wird mit dem Bogen erzeugt, welcher die Saite in Schwingung versetzt. Durch das Greifen mit den Fingern der linken Hand verändert man die Tonhöhe. Der Ton kann durch das Vibrato, eine kleine „Zitter“-Bewegung der Hand bzw. des Unterarmes belebt werden.

2. Wer kann die Violine erlernen?

Da es schon sehr kleine Schülerinstrumente gibt, kann die Violine bereits ab ca. 4 Jahre erlernt werden. Empfehlenswert ist der Beginn zwischen 5 und 8 Jahren.

3. Was macht man im Violinunterricht?

In den ersten Stunden wird gelernt, wie man Violine und Bogen hält. Die Violine wird spielerisch erkundet, die 4 Saiten werden gezupft und schon bald gestrichen. Neben Lockerungs- und Bewegungsübungen, Rhythustraining, spielerischem Erlernen der Noten und dem Singen von Liedern finden auch Spiele und Improvisationselemente ihren Platz im Unterricht.

4. Unterrichtsform

Der Normalfall ist der Einzelunterricht. Aus Kostenersparnis kann die Violine auch in Kleingruppen mit 2 bis max. 3 Schülern unterrichtet werden. Ideal ist, wenn Einzel- und Gruppenunterricht miteinander kombiniert werden können.

5. Welche Art von Musik kann gespielt werden? Welche Besetzungen?

Das Spiel eines Streichinstrumentes knüpft sich zunächst und vor allem an den Stilbereich der musikalischen Hochkultur (Haydn, Mozart, Beethoven, Tschaikowsky, Bartok, usw.). Doch auch im volksmusikalischen Bereich finden sich dankbar auszuübende Stilarten. Viel Freude bereitet das Spielen in einem Orchester oder einer Kammermusikgruppe wie z. B. Duo mit Klavier, Streichtrio, -quartett, -quintett und Besetzungen mit Bläsern.

6. Instrumente

Kleine, sehr schöne Schülerinstrumente können zu relativ günstigen Preisen gemietet werden, wobei später die Möglichkeit des Mietkaufs besteht. Gerade am Beginn sollte man auf ein gutes Instrument wert legen!